



Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Aussperrung hat der Bezieger keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

die fortschreitende Zersetzung der Parteien. So bleibt fraglich, ob sich aus diesem parlamentarischen Ergebnis überhaupt eine bayerische Regierung bilden können. Der Rück nach Rechts offenbarte sich stark und spontan; aber der Wahlkampf zeitigte, verstärkt durch den Hitlerprozeß, so gehässige Methoden, daß die Verbindung der beiden stärksten Parteien, der Böllischen und der Bayerischen Volkspartei, in der Regierung ausgeschlossen ist. Werden die Reichstagswahlen dasselbe trübe Bild zeitigen? Immer stärker erhebt sich in Deutschland allseitig die Forderung an die Parteien, über den innerpolitischen Gegensatz nicht die Gemeinsamkeit des außenpolitischen Zielens zu vergessen und sich selbst im Wahlkampfe dieser Gemeinsamkeit bewußt zu sein. Aber die Parteien haben taube Ohren. Jedenfalls verliert der Parlamentarismus jede Lebensberechtigung, wenn er durch Parteienzerplitterung sich selbst und mehr der Möglichkeit der Regierungsbildung auf Grund einer starken und einheitlichen Mehrheit beraubt. Das hat die Entwicklung in Italien bewiesen, wo das Parlament heute nur mehr ein Instrument der Regierung ist, und die Wahlen ganz nach seinem Willen geleitet werden. Die Frage ist, ob in Deutschland die Parteien die Notwendigkeit der Einigung rechtzeitig erkennen und danach handeln.

 Weingroßhandlung 

Glabisz vorm. Gebr. Andersch

Hauptbüro u. Detailverkauf Poznań, Alter Markt 50.

Vertrauenswürdiger Einkauf
 gut gepflegter, äußerst preiswerter

Rhein- u. Mosel-
 rote u. weiße
 Bordeaux-
 Ungar-
 Süd-

Weine

Schaumweine. — Spirituosen.

Man verlange Preisliste. Telefon 34-00.

Gestern abend 8 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein lieber Mann unjer guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Gasthofbesitzer

Gustav Zippel

im 65. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Auguste Zippel, geb. Mülbradt
Oskar Zippel, Berlin
Alfred Zippel, Werne
Margarete Zippel.

Ergebeniste, den 15. April 1924.

Die Beerdigung findet am Karfreitag, dem 18. d. Mts. nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.



Herren - Artikel

kauft man billig und gut nur bei

The Gentleman

Inh.: Stefan Schaefer

ul. Nowa 1 parterre
und 1. Etage.

Poznań

ul. Nowa 1, parterre
und 1. Etage.

☐ Grosse Auswahl. ☐ Telle Bedienung. ☐

Tani Sklep

verkauft Stoffe Billter, Zglerzer
und erskl. Lodzer Fabrikate

zu Herren-Anzügen, Damenkostümen, prima
Tüche und Kammgarne in verschied. Farben
Gabardine, englische Reikorte, auch

fertige Herren-Garderobe
elegante Anzüge

Paletots und Hosen.

Poznań, Wroclawska 15

Große Auswahl!

Billigste Preise!

Falzhufeisen u. Hufnägel v. T.,
Westfälische Häckselmesser,
Ballastschaufeln, Gabeln u. Spaten,
Drahtnägel von 1/2 bis 10" lang,
Schrauben, Muttern, Nieten u. Splinte
Ketten, Draht u. Drahtgeflecht,
Lager- und Lötmetalle

liefern sofort vom Lager

[6696]

Schiller & Beyer,

Maschinen u. Eisenwaren für die Landwirtschaft,
Poznań, ul. Towarowa 21 (neben C. Hartwig).

Złota Kula

T. z o. p.

**Zjednoczone Fabryki Likierów
Poznań**

Telephon 3999.

aw. Marcin 25

Gegr. 1813.

empfiehlt zum Osterfeste ihre Spezialmarken

**Curaçao tripl. sec. - Barłoga
Złota Wiśniowa
Monaco - Pommeranzen.**

Fest-Kaffee!

Tägl. frisch geröstet. Empfehle meine bekannten

Spezial-Kaffee-Mischungen

Nr. 21 Festkaffee-Mischung . . . kg Mk. 14 800 000
Nr. 22 Guatemala-Mischung . . . kg „ 14 800 000
Nr. 25 Haushalt Mischung . . . kg „ 11 600 000
Postpakete zu 5 Kilo franco.

Kaffee- und Tee-Import

St. MILACHOWSKI

(früher Emmericher Waren-Expedition)

Poznań, ulica Fr. Ratajczaka (Ecke ulica 27. Grudnia) 1
Gegründet 1904

Telephon 1604

Gebildeter, evangelischer, unverheirateter

Inspektor

zum 1. 5. oder 15. 5. gesucht. Nicht über 30 Jahre.
Polnische Sprachkenntnis erwünscht. Genaue selbstgeschriebenen
Lebenslauf mit Zeugnisabschriften, die nicht zurückgefordert
werden, und Gehaltsansprüchen erbeiten an Administrator
Spitzer, Rittergut Segarowiz (Segarowice) bei
Poznań, Kreis Chelmo (Gulm).

Gebildeter, erfahrener, unverb.

Inspektor,

der polnischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, nur gut
empfohlen, wird
für ein Gut von 2500 Morgen
zum 1. Juli 24

gesucht.

Gefl. Offerten unter M. 6635 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Jüngerer Bautechniker,

Absolvent einer Baugewerkschule, der polnischen und deutschen
Sprache in Wort und Schrift mächtig, für sofort gesucht.
Nachbildungen mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und selbst-
gefertigten Zeichnungen erbeiten an

Karl Weber, Baugeschäft, Sägewerk und
Ziegelei in Kepno.

Buchhalter(in)

sofort gesucht. Polnische und deutsche Sprache
in Wort und Schrift Bedingung. Offerten mit
Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet

Fr. Sachse

Essig- und Mostsch-Fabrik
Wien, powiat Czarnków.

Tücht. Dorfschmied

mit eigenem Handwerkszeug per bald oder 1. Juli gesucht.
Verwer ungen unt. „Schmiedehammer“ postlag. Palew.

Suche für sofort oder später einen

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, der polnischen Sprache mächtig, für
meine Restauration, Kolonialwaren- u. Eisengeschäft.
Bewerbungen mit Lebenslauf sind einzusenden an

Willi Hoppe, Ryczywół,
pow. Oborniki.

Posen, Kreuzkirche.

Karfreitag, d. 18. April,
abends 7 1/4 Uhr:

Johannes-Passion

v. Joh. Seb. Bach.

Eintrittskarten für 10, 5 und
2 Mk., Karte für 1 Mk. in d. Evang. Vereinsbuchhandl.
Eintritt für die Armen
der Kreuzkirche.

Altmetall

(Kupfer, Messing, Zink usw.)
kaufen zu höchsten Tages-
preisen ein (1291)

I. Dziabasewski i Ska,

Maschinenfabrik
und Metall-Gießerei,
Poznań, Przemysłowa 35.

Spielplan des Großen Theaters.

Mittwoch, den 16. 4. 7 1/4 Uhr: „Symphonie-Konzert“.
Donnerstag, Theater geschlossen.
Freitag, „Theater geschlossen.“
Sonntag, den 20. 4. 7 1/4 Uhr: „Puppenfee“. Ballett.
Montag, den 21. 4. nachm. „Halla“, Oper von
Montuizko. (Erkrankte Pause.)
den 21. 4. abends 7 1/4 Uhr: „Die Gloden
von Corneville“, Kom. Oper v. Planquette.

Für eine mittlere Landwirtschaft wird für sofort
gegen hohen Lohn eine zuverlässige, evangelische
Stütze

gesucht, die der schwächlichen Hausfrau liebevoll zur
Seite steht. Kinder nicht im Hause. Angeb. unter
J. B. 6641 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir benötigen zum sofortigen Eintritt für unser
ausgedehntes Parfümerie- und Anstaltsgewerbe-
geschäft, Danzig

branchenkundige, ganz erstklassige

Bekäuferinnen,

die bereits in feinen und lebhaften Geschäften tätig
gewesen sind und über prima Zeugnisse verfügen.

Adolf Wolff, Drei Lilien-Parfümerie,
Danzig, Langgasse 17.18.

**Stempnergejellen
und Lehrlinge**

stellt sofort ein
G. Knopi,
Stempnermeister, Gniezno,
Bednarski Rynek 1.

Stellengefuche.

Kutscher

gebierter Artillerist, 35 J.
alt, sucht Stellung jeder Art.
Fleißig, u. willig. Deutscher
Paul Herrmann,
Poznań, ul. Strzyta 2 II
bei Pilz.

Bürobeamter,

d. Personalvermittlung frei
geworden, sucht, getücht auf
gute Zeugnisse, andern. Tätig-
keit in irgend einem Büro,
oder auch auf G 1 als Rech-
nungsführer oder Hofverwalter,
oder ähnliche Tätigkeit.

Suchender ist deutsch, evgl.,
verheiratet u. beider Sprachen
mächtig.

Angab. unt. B. 6. 3179

a. d. Geschäftsst. d. Bl. erbeiten,

Brennereiverwalter,

38 Jahre alt, 20 J. im Fache,
polnisch, m. la. Zeugn., der auch
zugl. a. Wirtschaftsbeamter
tätig war, verheir. mit Electr.,
Erziehung u. Kasse, sucht zum
1. Juli Stellung. Gefl. Off.
u. G. 6679 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Aus Stadt und Land.

Posen, den 16. April.

Das Mieterkündigungsgesetz endgültig angenommen.

In der letzten Sitzung des Sejm vor den Osterferien nahm das Haus den Entwurf des Mieterkündigungsgesetzes nach Rückkehr des Entwurfs aus dem Senat an. Es bedarf jetzt also noch der Unterschrift des Staatspräsidenten und der Publikation im „Dziennik Listwa“, um rechtskräftig zu werden. Das Gesetz wird nunmehr vom 1. Mai ab Gültigkeit erhalten, und es sind von diesem Termin ab die Mieten nach Maßgabe des Gesetzes zu bezahlen. Wir werden das ganze Gesetz im Wortlaut veröffentlichen, sobald es Gesetzeskraft erlangt hat.

Einkommensteuer.

Die Steuerberatungsstelle der „Labora“ bittet uns um die Veröffentlichung folgender Ausführungen:

Wie uns das Finanzministerium telephonisch mitteilt, ist der Abgabetermin der Einkommensteuererklärung für das Jahr 1924 verlängert worden. Die Steuerzahlung hat in vier Raten wie folgt zu erfolgen: Bis zum 23. April 1924 ist eine Vorzahlung zu leisten. Diese Vorzahlung wird unter Zugrundelegung der für das Steuerjahr 1923 gezahlten Einkommensteuer unter Anwendung eines Valorisierungsfaktors von 100 000 wie folgt berechnet:

Der im Jahre 1923 gezahlte Einkommensteuerbetrag ist mit 100 000 zu teilen, die sich dadurch ergebende Summe stellt den zu zahlenden Vorschuss in Goldfrank dar.

Beispiel: Steuerbetrag 30 000 000 Mtl.: 100 000 = 300 Goldfrank mal 1800 000 = 540 000 000 Mtl. bis zum 23. Mai 1924 ist als erste Rate die Hälfte der auf das in der Steuererklärung für 1924 angegebene Einkommen entfallende Steuer zu entrichten, wovon der am 23. April 1924 gezahlte Vorschuss abzugsfähig ist. Bis zum 23. Juni 1924 ist das 3. Viertel und bis zum 23. Juli 1924 das letzte Viertel der Gesamtsteuer zu entrichten.

Verkauf liquidierten Grundstücke.

Das Gesetzblatt „Monitor Polski“ meldet in seiner Nr. 88, daß der Vorsteher des Hauptliquidationsamtes den Verkauf folgender Grundstücke bestimmt hat:

1. in Mogilno, ul. Alajzorna 2, Grundstück mit Gebäude sowie Inneneinrichtung und Garten, Grundbuch Karte 35, Eigentum des Vaterländischen Frauenvereins in Mogilno, voraussichtliche Schätzungssumme 650 Zloty; 2. in Wilkowo ein dem Vaterländischen Frauenverein gehöriges, im Grundbuch unter Band 6, Karte 217, eingetragenes Grundstück mit Barriere-Gebäude, voraussichtliche Schätzungssumme 2530 Zloty; 3. in Samter das dem Vaterländischen Frauenverein gehörende Grundstück mit drei einstöckigen Gebäuden und Garten mit Kleintierbrennerei und Spinnerei, eingetragen im Grundbuch unter Band 7, Karte 121, voraussichtliche Schätzungssumme 6320 Zloty; 4. in Rogasien das Grundstück in der ul. Roszyska 8 mit Barrierebau, Karte 933, voraussichtliche Schätzungssumme 9480 Zloty; 5. zwei dem Vaterländischen Frauenverein in Gzarnitau gehörende Grundstücke, die unter Band 28, Karte 1101, und Band 4, Karte 143, im Grundbuch eingetragen sind. Es handelt sich um ein Grundstück in Gzarnitau mit einstöckigem Gebäude, in dem sich ein Spital befindet, und um ein Grundstück mit Kuchenspinnerei und Kleintierbrennerei in Romanowo Górne; 6. ein dem Vaterländischen Frauenverein in Ostrowo gehörendes Grundstück, Karte 147, voraussichtliche Schätzungssumme 5385 Zloty; 7. ein dem Vaterländischen Frauenverein in Opalenka, Kreis Grätz, gehörendes Kleintierbrennerei-Gebäude mit Garten, eingetragen im Grundbuch unter Band 28, Karte 843, voraussichtliche Schätzungssumme 1895 Zloty; 8. Grundstück mit Wohnhaus und Abstellerei in Strelno, Karte 461, bisheriger Besitzer des Objektes Robert Müller, voraussichtliche Schätzungssumme 15 000 Zloty.

Die Auslandsfälle und die Saisonarbeiter.

Wie der „Przegl. Wieg.“ sehr richtig schreibt, haben die hohen Gebühren, die die polnischen Behörden neuerdings für Auslandsfälle erheben, in der polnischen Öffentlichkeit harten Widerspruch ausgelöst. Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß es unter diesen Umständen den polnischen Saisonarbeitern völlig unmöglich sein würde, wie gewöhnlich ins Ausland zu gehen und dort in den Sommermonaten Arbeit zu finden. Diese Frage ist, wie das Blatt erwähnt, im polnischen Ministerium zwar zur Sprache gebracht worden. Eine endgültige Entscheidung, ob und in welcher Höhe sogenannten Arbeiterfälle eine Ermäßigung zugestimmt werden kann, ist aber noch nicht gefallen.

Es war vorauszu sehen, daß von manchen Seiten zur Begründung der hohen polnischen Gebühren entgegengesetzt wird, daß auch die deutsche Reichsregierung und zwar eine noch erheblichere Erhöhung der Gebühren vorgenommen hat. Darauf ist zu erwidern, daß in Polen zuerst die erhebliche Erhöhung der Gebühren vorgenommen worden ist, und daß die deutsche Reichsregierung sich zu diesem Schritte gezwungen entschlossen hat, um der Kapitalabwanderung ins Ausland einen Riegel vorzulegen. Aus diesem Grunde hat sie auch eine nicht unbedeutende Zahl von Fällen für die Preisermäßigung der Gebühren vorgezogen.

Großfeuer in der Kobylepolder Brauerei.

Gestern vormittag 9½ Uhr wurde die Posener Feuerwehr zu einem gewaltigen Großfeuer nach Kobylepola gerufen, das in der dortigen Brauerei aus unbekannter Ursache zum Ausbruch gekommen war. Außerdem waren die freiwilligen Feuerwehren aus Włocławek und Schwesung zur Löschhilfe, die sich ungewöhnlich schnell versammelt, herbeigeeilt. Der Malzraum und der Lagerraum für Gerste, sowie mehrere Getreideböden fielen den Flammen zum Opfer. Erst gegen Abend war die Nacht des Feuers endgültig gebrochen, und die Feuerwehren konnten wieder abrücken, die Posener Wehr unter Zurücklassung zweier Brandbereitschaften. Der Brandschaden läßt sich einstweilen näherungsweise nicht feststellen, ist aber unermesslich groß und betrifft die Brauereiräume, sowie die Materialen an Gerste und Malz. Der Brauereibetrieb ist nur teilweise eingestellt worden.

Jagdstrafen in Posen und Pommerellen.

Nach einer Zusammenstellung des Landwirtschaftsministeriums werden im ehemals preussischen Teilgebiet Jagdvergehen zurzeit nachstehend aufgeführten Strafen:

Jagen ohne Jagdschein (§ 73) 15 bis 100 Zloty; Jagdausübung mit fremdem Jagdschein (§§ 76 und 77) bis zu 150 Zloty, je nach

der Stückzahl des Wildes; Jagen mit ungesetzlichen Mitteln (Netzen, Eisen, Fallen und Gift) wird nach § 77 mit Geldstrafen bis zu 150 Zloty geahndet; wer beim Jagen betroffen wird, ohne den ihm erteilten Jagdschein bei sich zu haben, zahlt nach § 72 bis zu 20 Zloty aus; die gleiche Strafe trifft den Jäger, der die Jagd auf Festungsgeländen ohne Sondererlaubnis ausübt; wer das Vorweisen seines Jagdscheines kontrollberechtigten Beamten gegenüber ablehnt, wird nach den allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzbuchs bestraft; das Austragen, Befördern zu Wagen, der Verkauf und Kauf (zu Handelszwecken) von Wild, das in der Schonzeit geschossen wurde, wird, wenn es sich um Gänse und Rehe handelt, mit Strafen bis zu 150 Zloty belegt (§ 78); die gleiche Geldstrafe trifft den bei dem Wild anderer Art in der Schonzeit gefunden wird; das eigenmächtige Jagen oder Nachstellen von Tieren und Vögeln auf fremdem Gelände wird nach § 75 mit 6 bis 15 Zloty bestraft.

Bestellungen

auf das Posener Tageblatt für den Monat Mai werden von allen Postanstalten, Briefträgern, den Posener Ausgabestellen, sowie von der Geschäftsstelle ul. Zwierzyniecka 6, (Ziergartenstraße) entgegengenommen.

Wer das Neueste erfahren will, der lese ständig das

„Posener Tageblatt“

III Außerordentliche und Einziehung von deutschen Reichsbanknoten. Das Reichsgesetzblatt, Teil II, Nr. 12 vom 1. April 1924 enthält eine Verordnung des Reichskanzlers vom 22. März 1924 über die Außerordentliche und die Einziehung der Reichsbanknoten zu 100 Billionen Mark vom 28. Oktober 1923 (1. Ausgabe) und zu 10 Billionen Mark vom 1. November 1923 (1. und 2. Ausgabe). Die auferufenen Noten können bis zum 20. April 1924 bei der Reichsbankhauptkassette in Berlin, sowie bei allen Zweigstellen der Reichsbank gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel umgetauscht werden. — Mit dem 20. April 1924 verlieren die auferufenen Noten ihre Eigenschaft als gesetzliche Zahlungsmittel. Von da ab erfolgt ihre Einlösung nur noch bei der Reichsbankhauptkassette in Berlin, und zwar bis zum 20. April 1925. Mit diesem Zeitpunkt endet jede Einlösungspflicht für die Reichsbank.

II Geänderte Geschäftszeit in der Karmache. Das Starostwo Grodzkie wird eine Verordnung erlassen, nach der die Geschäftszeit für den Rest der Karmache bis 7 Uhr abends geöffnet bleiben können. Dafür dürfen die Bäden und sonstigen Geschäftskontore erst um 9 Uhr früh geöffnet werden.

II Die Präsidentenstellen der Appellationsgerichte in Thorn und Posen sind infolge Todes ihrer Inhaber noch unbesetzt. Ihre Inhaber waren Szuman und Moty. Die meisten Ausichten Nachfolger Motys in Posen zu werden, soll Władysław Seyda haben, zurzeit Präsident des höchsten Gerichtshofes in Warschau. Władysław Seyda war der erste hiesige Minister. Vor dem Kriege war er in Posen Rechtsanwalt und hatte mit dem Justizrat Dr. Lewinski ein gemeinsames Bureau. Bezüglich der Thorer Bank verläutet noch nichts.

II Eine Tagung der deutschen Akademiker findet am 28. d. Mts. im Jubiläum in Bromberg (Gdańsk 160) statt mit dem Hauptzweck der Gründung eines Unterstützungsvereins für das akademische Studium. Wir begrüßen die Bildung eines solchen Vereins, da die Ermöglichung des akademischen Studiums im allgemeinen Interesse der deutschen Bevölkerung liegt. Anmeldungen zu der Tagung werden entgegengenommen von Rechtsanwalt Epiker, Bromberg, ul. Niebziwiecka 4, von wo sodann die Einladungen ausgeht werden.

II Denkmalspflege in Posen. Das bei den Erneuerungsarbeiten an der früheren Dominikanerkirche unglücklich aufgebaute frühgotische Portal aus dem 12. Jahrhundert hat jetzt eine der wichtigsten Umarmung angepaßte Gestalt erhalten. Den ruhigen Linien des Portals entsprechen die einfachen ernsten Formen der Türsäulen. Die erhabene Harmonie mit dem großzügigen Profil der Frühgotik erscheint erreicht. Schwere Eichensteine mit sichtbarer Maserung sind untereinander mit handgehämmerten Eisennägeln verbunden. Das neue Zielwerk stellt eine würdige Ergänzung des alten stilvollen Gotteshauses innern dar.

II Stiebzehn polnische Banken geben in den polnischen Blättern bekannt, daß sie am Karfreitag bis 1 Uhr nachmittags tätig sein werden; nachmittags und am Ostermontag bleiben sie geschlossen.

II Die Posener Straßenbahn hat in ihrer eigenen Werkstatt einen 18 Meter langen Motorwagen bauen lassen, der auf der Strecke nach Solach Verwendung finden wird. Der Perron hat eine Länge von 2 Metern und kann 20 Personen fassen.

II Johannes-Basson. Die Generalprobe beginnt für Solisten, Chor und Orchester punkt 7 Uhr in der Kreuzkirche. Sie kann nicht öffentlich sein, wie in früheren Zeiten, wo mehrere Proben mit Orchester gehalten werden konnten. Wer aber am Karfreitag abends verhindert ist, der Aufführung beizuwohnen oder aus besonderem musikalischen Interesse das Werk zweimal hören möchte, wende sich an den Dirigenten des Bachvereins; dann findet er Einlaß.

II Auf die Abendfeier des Kirchchors der St. Matthäi-Gemeinde in Włocławek, die am morgigen Gründonnerstag, abends 7½ Uhr, in der Matthäikirche stattfindet, sei nochmals aufmerksam gemacht. Der Eintritt zur Feierstunde ist frei; der Sammelbetrag der Bischen ist für die Armen der Gemeinde bestimmt.

II Der Verein deutscher Sänger bittet uns mitzuteilen, daß die Gsangproben in dieser Woche des Karfreitags wegen auf heute, Mittwoch, abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Evangelischen Vereinshauses verlegt ist. Da in der nächsten Woche am Freitag zu Ehren des Vereinspublikums ein Herrenabend in der Loge veranstaltet wird, ist die Gsangprobe ebenfalls auf Mittwoch, 23. d. Mts., abends 8 Uhr, verlegt worden.

II Posener Wochenmarktpreise. Auf dem heutigen (Mittwoch) Wochenmarkt liegen die Butter- und Eierpreise trotz des Massenangebots besonders in Eiern, ganz erheblich. Man bezahlte für 1 Pfd. Butter 4½ Millionen, die Mandel Eier 2½ Millionen, das Pfd. Kartoffeln 80 000 Mtl., Rostbrat 800 000 Mtl., Mohrrüben 220 000 Mtl., Kiesel 1½—2 Millionen, Schweinefleisch 1400 000 Mtl., Kalbfleisch 1 Million, Speck 1 600 000 Mtl., Wurstwaren 2—3 Millionen, je eine Zitrone 180 000 Mtl., Apfelsine 300 000 Mtl. und 1 Hering 250 000—300 000 Mtl.

II Wertpapierdiebstahl. Ende März sind in Posen 12 fünfprozentige Dollaranleihe-Obligationen mit den Nummern 22319 bis 22330 gestohlen worden. Vor Ankauf wird gewarnt.

II Diebstahlschilde. Beim 7. Polizeikommissariat in der ul. Starzka 14 (fr. Moststraße) lagern folgende aus Diebstählen stammende Sachen: ein brauner und ein grauer Anzug, beide neu, ein Paar hohe Damenschuhe, 4 Meter Marengostoff, 8 Meter gestreifter Damenstoff, 8 Meter brauner Stoff, 12 Meter Berta, 11 Meter Zephir und einige Meter Handtuchleimwand.

II Ein Schwindler, der schon wiederholt von sich reden machte, hat hier wieder einmal erfolgreich gearbeitet. Es handelt sich um einen gewissen Kasimir Pioda, der in einem Falle einem Herrn Zuder zu liefern versprochen und sich darauf 100 Millionen anzahlte ließ. In zwei anderen Fällen versprach er die Lieferung von Goldstücken und ließ sich darauf 120 Millionen und 150 Millionen darauf geben. Einstweilen wird Herr Pioda an der Ausführung der Aufträge gehindert sein, da er seit gestern in Untersuchungshaft sitzt.

II Diebstähle. Der erste Osterfingerring wurde gestern in einem Fleischergeschäft an der ul. Głogowska 34 (fr. Glogauer Straße) verübt; gestohlen wurden 2 Schinken, etwas geräucherter Fleisch und einiges Geld im Gesamtwert von 160 Millionen. Ferner wurden gestohlen: vom Treppenboden des Hauses ul. Rakockiego 31 (fr. Pringenstraße) Herren- und Damenwäsche für 200 Millionen; im Hause Pietark 25 (fr. Wäckerstraße) an drei Stellen Wäsche im Werte von mehreren hundert Millionen; aus einer Wohnung ul. Sienna 2 (fr. Plurstraße) Möbel, Betten und Goldschmuck im Werte von einer Million; vom Boden des Hauses ul. Strumilowa 6 (fr. Radstraße) Wäsche im Werte von einer Million; als des Diebstahls verdächtig wurde ein gewisser Andrzej Łagodzinski aus Unterwilka in Haft genommen; vom Hofe des Hauses ul. Włoka 17 (fr. Breitenstraße) ein Handwagen im Werte von 250 Millionen.

II Der Wasserstand der Warthe betrug hier heute früh + 2,80 Meter.

p. Schwesung, 16. April. Heute nacht sind beim Gutbesitzer Hoffmeyer hier ein Schaf und 10 sechs Wochen alte Ferkel gestohlen worden.

II Mogilno, 14. April. Der letzte Vieh- und Pferdemarkt zeigte einen regen Betrieb. Pferde kosteten durchweg 500 Millionen; der höchste Preis, der gezahlt wurde, war 1 Million 500 Millionen. Kühe kamen auf 500 bis 800 Millionen. Ferkel 30 bis 35 Millionen.

II Schwesung, 10. April. Die Goldene Hochzeit konnte am 7. d. Mts. der Stadtkammerer Zander mit seiner Gattin feiern. Ein Beamter von altem Schrot und Korn, hat der Jubilar sein ganzes, arbeitsreiches Leben der Stadt gewidmet. Seit 1872 als Gerichtsbeamter in der alten Reichsstadt tätig, machte er die Neugründung der jetzigen Stadt noch mit. Als Stadtkammerer von 1877—1916, und in der Stadtkammererzeit, der er die ganze Zeit in einstimmiger Wahl angehört, hat er dann an dem Aufschwung des neuen Schwesung seinen hervorragenden Anteil. Die nächsten Jahre fanden Zander als Leiter des Lebensmittellandes, bis er 1920 auf Ersuchen des Magistrats nochmals die Verwaltung der städtischen Kasse übernahm und bis August 1921 führte. Heute noch arbeitet Zander in der städtischen Verwaltung, allgemein bekannt, beliebt und verehrt. Das beste Zeugnis seiner Werthschätzung liegt die Anerkennung ab, die die Stadtkammerverwaltung ihrem Kammerer zu seinem Ehrentage zuteil werden ließ. Unter Führung des Bürgermeisters überreichte eine Deputation dem Jubilar die Ehrenbürgerurkunde der Stadt Schwesung. Die Vertreter der Magistratsbeamten, des evangelischen Gemeindefürsorgeausschusses, des evangelischen Landeskonfessionsrats Posen, des Schwesung-Rastowvereins und des Frauenvereins, sowie eine zahlreiche Gemeinde von alten und neuen Freunden und Bekannten fanden sich ebenfalls ein, ihre Glückwünsche und Andenken zu überbringen, die das Jubelpaar tief bewegt entgegennahm.

II Thorn, 14. April. In einem hiesigen Kinotheater gab dieser Tage ein 14-jähriger Schullehrer (1 während der Vorstellung einen Schuß aus einem mitgeführten Revolver ab. Ein Schutzmann nahm dem Jungen die Waffe ab.

p. Wągrowitz, 15. April. In Niehof, heute Niemczyn, wurde beim Anfelder August Maas ein großer Einbruch verübt. Gestohlen wurden Kleidungs- und Wäscheartikel für Erwachsene und Kinder, Stoffe usw. Die Wäsche ist teilweise mit den Buchstaben A. M. und G. M. gezeichnet. Der Wert der gestohlenen Sachen beziffert sich auf fünf Millionen.

II Grotz, 15. April. Die Warthe war auch hier gewaltig gestiegen. Sie hatte die anliegenden Bänke und Gärten überflutet, ja sogar die ziemlich hochgelegene Schneidemühle nebst Lagerplatz unter Wasser gesetzt. Die große Warthebrücke war gefährdet, so daß sie der Sicherheit wegen mit Gangbäumen und Steinen belastet werden mußte. Das Wasser ist jetzt soweit gefallen, daß die größte Gefahr vorüber zu sein scheint. Der Schaden ist aber auch hier sehr groß.

Weltberühmte

Liköre

Ervan
Lucas

BOLS

Zu erhalten

in erstklassigen

Weinhandlungen und Restaurationen.

Habe mich in Poznań, Górna
Wilda 42 (fr. Kronprinzenstr.) als
prakt. Arzt niedergelassen.
Dr. A. Lissner.

Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

**Bestes
Insertionsorgan**

des mitteldeutschen
Industriegebietes

Halle (Saale) / Leipziger Str. 61/62
Fernruf 7801, 5608, 5609, 5610.

Feinste
Damen-Wäsche
erstklassiger Ausführung.

S. W. Kaczmarkowa
POZNAN, ulica 27. Grudnia 20.

Achtung!

Stoffe für Anzüge, Mäntel, Best- u.
Leib-Wäsche aus einflussigen
Fabriken, sowie Zutat für Schneider
empfehlen

J. Blin & P. Arndt, Poznań,
Fredry 4, 1. Stock (fr. Paulikirchstr.).

Z. Bobowska

Poznań, Stary Rynek 70.

DAMENHÜTE

En gros & en détail.

Preis ohne Konkurrenz!

1802

Zur sofortigen Lieferung empfehle ich meinem Lager
komplette, transportable

Are Sägen,

600, 750 u. 800 mm Blattdurchm., zum Längs- u. Querschneiden,
„Reform“-Walzen - Schrotmühlen,
für Gabel- und Kraftbetrieb.

Zimmermann „Gallenis“-Drillmaschinen.
Paul Seler, Poznań, Przemysłowa 28.

Tausche bis auf weiteres
Schmutzwolle 4 zu
1 Pfd.
gewaschene Wolle

3 zu 1 Pfund
gegen prima ausländische Wolle.

Webebaumwolle in allen Stärken

„TERSTYL“, Poznań

Kantaka 6 (Ecke św. Marcin)
Telephon 3090

Achten Sie bitte genau auf die Firma!



Gebe aus meiner altbe-
kannten Stammucht
des großen, weißen

Edelschweines

jederzeit ab:

Jungeber und Jungfrauen
bester reiner Herdbuchabstammung.
Modrow, Modrowo b. Schönau (Skarszewy).
Pomerze.

BRESLAU

8. - 11. Mai

Landwirtschaftlicher Maschinenmarkt

Deutschlands grösste Ausstellung landwirtschaftl. Grossmaschinen u. Geräte.

8. - 11. Mai

Technische Messe.

8. Mai - 10. Juni

Bau- und Betriebstechnische Ausstellung.

Vertreter: **F. Meyerstein**, Generalvertreter der **Fa. Rudolf Mosse, Poznań, ul. Wroniecka 12.**

Przemysławka Eau de Cologne
für Kenner

Halka

Chypre

Róża Polska

moderne

fl. Estrail's.

Puder Mialor und Maryla

hygienisch, unsichtbar.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Henryk Zak, Poznań

Fabrik feiner Parfümerien.

Oster-Geschenke



Ständige Lieferung von

Kohlen u. Koks

aus den tiefsten Gruben in ganzen Waggon-
ladungen für Kohlenhändler, Zuckerfabriken,
Mühlen, Fabriken, Zufuhrbahnen, Brennereien
u. ä. in beliebiger Qualität

empfiehlt zu günstigen Bedingungen

Szafarkiewicz i Menzel

Poznań, ul. 27 Grudnia 191.

Bürostunden von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends ohne Unterbrechung.

Telephon Nr. 50-95.

Tennisschläger

Gest. Offerten erbitte u. 6651
an die Geschäftsst. d. Blattes.

Zur Anschaffung empfehlen
wir, sofort lieferbar, folgende
Werke antiquarisch:

Kufahl, Der Gedichtort, mit
Abbild., geb.

Kofenthal, Bürgerlich. Gesetz-
buch nebst Einführungs-
gesetzen, über 700 Seiten
Gross-Oktav, geb.

Long-Preuße, Praktische An-
leitung, 3. Trichinenschau, geb.

Dr. Skerlag, Leitfaden für
Fleischbeschauer, geb.

Stolz, Lehrbuch der Kraft- u.
Muskelausbildung.

Völker Europas, Krieg der
Zukunft, geb.

Weigelt, Aus allen Erdteilen.
Sieglar, latein. Unterrichtsb.
für Drogisten, geb.

Die Jugend, Roman, geb.

Diktorius, Aus der Certianer-
zeit, geb. Freund und Leid
auf Katheder u. Schulbank.

v. Schlicht, D. Hochzeitskutsche,
Roman, geb.

Covote, Schen vor der Liebe,
Roman, geb.

Courts-Mahler, Zur linken
Hand getraut, Roman, geb.

Wolke, Hof des Schweigens,
Roman, geb.

v. Schlicht, Ein Kampf, Ro-
man, geb.

v. Winterfeld-Platen, Frau,
Roman, geb.

Hackländer, Künstler-Roman,
III, geb.

H. Land, Imhoff, Roman, geb.

Dr. Boffe, Aus der Jugend-
zeit, Erinnerungen, geb.

Posener Buchdruckerei
und Verlagsanstalt, E. H.
Poznań, ul. Świerzyńska 6.

Kombinierte

Walzen-Schrot-
und

Quetsch-Mühlen

Patent **Stille**

(Modell C
ohne Ketten)

sind unübertroffen
in Leistung und
Dauerhaftigkeit!

Offerieren

Rapskuchen

mit hohem Fettgehalt
zu billigsten Tagespreisen.

Wykocznia Oleju Tow. Akc.,
Pleszew Wielkp.

Telegr.-Adr.: Wykocznia.

Telephon Nr. 141.

Ausschneiden!

Postbestellung.

An das Postamt

in

Unterzeichneter bestellt hiermit

1 **Posener Tageblatt** (Posener Warte)

für den Monat **Mai 1924**

Name

Wohnort

Postanschrift

Strasse

Edelliköre und Spirituosen

HARTWIG KANTOROWICZ NAST.

Jubilat

Neuheiten:
Setna

Eierkrem

Wein- und Spirituosen-Großhandlung
Karl Ribbeck
Jah.: Aleksey Lisowski
Gegr. 1876 Poczowa 23 Tel. 5773
empfiehlt:
Rote und weiße Bordeauxweine
Burgunderweine
Ungar- (Samorodno) Weine
Süßweine
Champagner
Rum, Arrac, Cognac, Liköre

Zu dem Osterfeste:

Helle: **Kobylepolder**
Pilsner, **Biere**
Olje
Dunkle: Senator, Kozlel

vollmundig und billig
empfehlen in Flaschen und Gebinden
in Poznań:

Hurtownia Piw, Jerzy Krzywoń, Piekary 15,
Telephon 2562-5374,
Karolezak, St., Wroniecka 1,
Letkiewicz, Władysław, św. Wojciecha 26/27,
Telephon 1893,
Majchrzak, Walenty, Podgórna 8, Telephon 4197,
Piechocki, St., Głogowska 114, Telephon 6182,
Spłazka Ludwik, Wielkie Garbary 23, Tel. 2281,
Wawrzyniak, Jan, Chwaliszewo 68, Telephon 2729,
Wiatr, Wodna 1,
„Wulkan“, Szamarzewskiego 47, Telephon 3173.

In Gniezno:
Ignacy Sowiński. — Telephon 190.

In Inowrocław:
Browar i Słodownia Kobylepole,
Oddział inowrocławski. — Tel. 383.

In Kostrzyn:
Czesław Borchardt.

In Ryczywół:
Stanisław Pacek. — Telephon 21.
W. Hoppe. — Telephon 5.

In Środa:
L. Filipiński. — Telephon 140.

In Staroleka: M. May.

In Szamotuły:
B. P. Baehr. — Telephon 9.

In Toruń:
Browar i Słodownia, Kobylepole,
Oddział toruński. — Tel. 123.

In Trzemeszno: J. Grajkowski,
A. Walow.

In Wronki: Fr. Pacek.

Damen-, Herren- und
Kinder-Schuhwaren

in großer Auswahl
empfiehlt

MICHAŁ GUCKI, Poznań
ulica Wielka 24.

Streng reell! Günstige Preise!

Bienenstand,

15 Beuten (Normalmaß), mit 10 starken Bienen. Deutsche
und Krainer Bienen. viel Vorrat. mit oder ohne
Geräte verkauft. **J. Hirsch, Ryehal, pow. Kępno.**

Fenster-Glas

Ornament-, Roh-, Draht- und Gartenglas,
1 a Glaserkitt, Spiegel usw. empfehlen
Polskie Biuro Sprzedaży Szkła, dawn.: **M. Fuss,**
Poznań, Mała Garbary 7 a. Telephon 2863.

Brennholz

(Schwarze und harte Sämlinge) in größeren Mengen
sofort abzugeben. Anfragen erbeten an
Karl Weber, Baumeister in Kępno.

Wir kaufen:

**Kartoffelmehl
Kartoffelflocken
Fabrikkartoffeln**

zu Konkurrenzpreisen

„KROCHMAL“ Tow. z ogr. por.

Poznań, ulica Kramarska 19-20.
Telephon Nr. 2400 u. 2410.

Telegr.-Adr.: „Krochmal“.

107. Zuchtleihauktion

der Danziger Herdbuchgesellschaft G. B.
am Donnerstag, dem 24. April 1924, vorm. 9 Uhr
in Danzig-Dangsuhr, Sufarentaserna I.

Austrieb:

ca. 140 sprungfähige Bullen
„ 60 hochtragende Kühe,
„ 80 hochtragende Färsen,
sowie 50 Eber und Sauen

der großen weißen Edelschwein- und veredelten Landschweinrasse
von Mitgliedern der Danziger Schweinezuchtgesellschaft.
Die Ausfuhr nach Polen ist unbeschränkt. Zoll-, Grenz- und Passwierigkeiten
bestehen nicht. Die Tiere werden nur gegen sofortige Barzahlung verkauft. — Kataloge
mit allen näheren Angaben über Abstammung und Leistungen der Tiere versendet kosten-
los die Geschäftsstelle, Danzig, Sandgasse 21.

Für die

Frühjahrs- u. Sommersaison

empfehlen

*** Fr. Rogoziński i Ska. ***
Poznań
Stary Rynek 64

Ihr reichausgestattetes erstkl. Magazin in hochelegantem

Schuhwerk

für Damen, Herren und Kinder
in den modernsten Façons, überwiegend eigener Herstellung.

Unsere Preise sind ohne Konkurrenz.

la. Oberschl. Kohlen

aus dem Konzern „Giesches Erben“
zu 4200 000,— Mk. frei Haus liefert

Towarzystwo Handlowe (früher C. Kulmiz)

Poznań, ul. Przemysłowa. — Telephon 2189.
Bei grösseren Bestellungen Preisermässigung.

Osterwunsch!
Junggefelle, 30 Jahr alt, engl.
Beißer von 60 Myren Alder.
wird **Lebensgefährte**.
Landwirtstochter im Alter von
20—30 Jhr. bevorzugt. Erst-
armierte Offerten mit Bild unter
6682 an die Geschäftsst. dieses
Blattes zu senden.

Haare
sowie sämtliche
Haarerichteile
kauft man am besten
en gros u. en détail
bei
St. Wenzlik,
Poznań,
Aleja Karłowicza 13.

Zinkbadewanne.
groß, gebr., gut erhalt., laufe.
Offert. mit Preis u. Größe unt.
Nr. 6677 a. d. G. schäftsst. d. Bl.

Flüchtlinge!

Abernahme sachgemäße Beratung und Verteilung
in Entschädigungssachen.
Paul Kattan, Berlin SW. 11, Dessauersstraße 6.
Telephon Kurfürst 8663. (Nähe Potsdamerplatz.)

Für Auswanderer nach Deutschland
offizieren wir zum Ankauf in
Pommern und Mecklenburg

**Rittergüter,
Pachtungen, Bauernhöfe
städt. Grundstücke.**

Ausführliche Auskunft erteilt auf Anfrage (6687)
Norddeutsche Treuhand A.-G.,
Stallsund, Mönchstraße 51.

Lenderlokomotive „Bulkan“,
70 PS., 750 mm Spur, vollkommen überholt u.
betriebsfähig, ab Lager Danzig zu verkaufen.
H. Rheinbay A. G., Danzig,
Holzmarkt 24.

Bei Marquardt in Brachohn bei Rabczyn
stehen z. Verkauf:
2 fünfjährige, ca. 11 Jhr. schwere Sodhochsen,
1 ca. 13 Zentner schwerer Bulle,
2 Kühe und Schafe mit Lämmern,
1 wenig gebrauchte Dorischmaschine.

Landstellen
in allen Größen, Geschäfts- u.
Wohnhäuser (6674)
günstig zu verkaufen.
Carl Dräger,
Ludwigslust i. Meckl.
Tel. 128.

Obstbäume,

Pflaume, Walnussbäume,
Edelwein, Frucht- und
Beerensträucher, Hoch-
stamm-, niedr. u. Alekter-
rosen, Zierbäume und
Sträucher, Alleeabäume,
Trauerbäume, Hecken-
pflanzen, Alekterpflanzen,
Spargel- u. Erdbeerplan-
zen, verennierende Stau-
dengewächse und verschied.
andere Gartenpflanzen in
allergrößt. Auswahl empfiehlt

Jul. Rob,
Gartenanbeter,
Bydgoszcz,
sw. Trójcy 15.

Urban
Der gute
Schuppen
Verstärker Urban-Werke, G.m.b.H.
Danzig, am Troyl.
Vertreter: M. Tita, Poznań.
Groszowe Łaki 4.